

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

„für mich. für uns. für andere.“

Nahezu jede/r Zweite engagiert sich in Deutschland an irgendeiner Stelle freiwillig und ehrenamtlich.

Herausragendes Engagement von Einzelnen, Gruppen und Unternehmen soll nun mit der so titulierten Initiative ausgezeichnet werden. In den Kategorien U21, Alltagshelden, Lebenswerk sowie dem diesjährigen Schwerpunktthema Integration wird dabei zunächst regional und dann ggf. national geehrt. [www.Deutscher-Bürgerpreis.de](http://www.Deutscher-Bürgerpreis.de).

Beispiele, die beweisen werden, dass der Einsatz im Ehrenamt Spaß macht. Viele können hier persönliche und soziale

Fähigkeiten erwerben bzw. erweitern. Allen Hemmnissen zum Trotz. An erster Stelle der Zeitfresser wird immer wieder der große bürokratische Aufwand, vor allem im Sektor Steuern genannt. Dann folgen die gewachsenen Anforderungen im Beruf sowie die Veränderungen im Freizeitverhalten. Erleichterung bringen die Unterstützungsleistungen der Sportbünde, die künftig noch erweitert und bekannter gemacht werden sollen. [www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de) / [BSBnet](http://BSBnet).

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Einladung zur Delegierten-Versammlung

Werte Sportfreunde,  
am Montag, 4. Juli, findet die 1. Delegierten-Versammlung 2016 statt, zur der wir Sie hiermit herzlich einladen.

**Beginn: 19 Uhr im Sitzungsraum „Clubhaus Quattro Mori“ (ehem. ASV-Vereinsheim)**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016 entsprechend § 4.2.1 der Vereinssatzung
3. Anträge
4. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt entsprechend § 4.2.2 und 4.2.3 der Vereinssatzung. Anträge zur Delegierten-Versammlung zu Punkten, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, werden nur behandelt, wenn sie schriftlich mindestens 3 Kalendertage vor der Delegierten-Versammlung beim Vorstand (Geschäftsstelle) eingereicht worden sind. § 4.1.3 Lt. Satzung § 4.2.6 ist die Delegierten-Versammlung nur beschlussfähig, wenn mehr als 50 % der Delegierten (im Verhinderungsfall ist die Vertretung eines Ersatzdelegierten zulässig) anwesend

sind. Wird die Delegiertenzahl nicht erreicht, so muss die Versammlung neu einberufen werden.

**Wir bitten deshalb - auch in Ihrem Interesse - um vollzähliges Erscheinen.**

#### Abt. Fußball

#### Abt. Jugendfußball

#### E1 Junioren bei der Mini EM in Beiertheim

In die Landesfarben von Nordirland schlüpfen die SSV E1 Junioren am Sonntag bei der Mini EM in Beiertheim. In der Gruppe C trafen sie auf Deutschland (SG Siemens), Ukraine (FC Germania Friedrichstal) und Polen (TSV Reichenbach). Das Sportgeschäft Sport Dino in Karlsruhe steckte alle Teilnehmer stilvoll in Trikots in den jeweiligen Landesfarben, die die Kicker am Ende behalten durften. Der SSV war mit Daniel L., Marco S., Ouail T. (3), Leo F., Cornelius W., Anton E., Phil P., Adrian W., Adrian J. (1), Moritz Z., Damian S.(1) u. Florian R. (2) sehr gut besetzt. Das Auftaktspiel gegen Polen war ein wildes Gebolze auf beiden Seiten, die Nordiren gingen glücklich mit einem 1:0 als Sieger vom Platz. Sehr viel besser gestalteten sie das Match gegen die Ukraine und kamen gegen Friedrichstal zu einem klaren 3:0. Im letzten Spiel gegen Deutschland traf man mit der SG Siemens auf das stärkste Team in der Gruppe. Es war ein rassiges Spiel und die SSV-Abwehr hatte alle Hände voll zu tun. Der 0:0 Endstand bescherte Ettlingen den Gruppensieg. Das beste Spiel des Tages zeigte der SSV gegen Ungarn (Post Südstadt) im Achtelfinale. Mit tollen Spielzügen sicherten sie sich beim 3:1 den Einzug ins Viertelfinale. Dort wartete mit Belgien (SV Langensteinbach) der Angstgegner auf den SSV. Entsprechend zurückhaltend agierte die E1, der SVL ließ sich nicht lange bitten und nutzte Raum und Fehler konsequent aus. Am Ende musste man sich mit einem 0:4 gegen den späteren Finalteilnehmer geschlagen geben. Ein schönes Turnier, glänzend organisiert vom SVK Beiertheim, haben sie dennoch gespielt.

#### E2-Junioren: Staffelleister und Turniersieg in Beiertheim



Unsere 2006er haben das Unmögliche wahr gemacht und als erste Ettlinger Mannschaft im E-Junioren-Bereich die Hin- und Rückrunde als Staffelleister abgeschlossen. Mit einem verdienten

6:1-Auswärtssieg beim Nachholspiel in Friedrichstal sicherten sich die Jungs von Chefcoach David zusammen mit der punktgleichen SG Siemens die Staffelleisterschaft. Ettlingen lag schon nach zwei Minuten durch Lenny und Fatih mit 2:0 in Führung. Die restlichen Treffer steuerten Lenny(2), Fatih und Luka bei. Torwart Jakob glänzte und die Mannschaft zeigte endlich wieder ihre beste Seite. Spielerisch noch besser wurde es sonntags beim E2-Turnier in Beiertheim, hervorragend vom Gastgeber organisiert, vielen Dank dafür an die Freunde Wolfgang Schmitt und Andy Jung vom SVK Beiertheim. Der SSV fegte durch die Vorrunde mit Siegen gegen Leopoldshafen (3:0), Ketsch(3:1), Beiertheim(3:0) und Bulach(3:0). Im Halbfinale erneut ein starker Auftritt gegen Eggenstein mit einem verdienten 3:0-Erfolg. Das Endspiel gegen Leopoldshafen war dann das Highlight an diesem Tag mit einem erkämpften

2:1-Erfolg und dem verdienten Turniersieg. Mit dieser Leistung muss sich auch der KSC nächsten Sonntag warm anziehen bei unserem eigenem Sportfest im Baggerloch um 9 Uhr. Überragender Spieler war Fatih. Die Mannschaft durfte sich noch über einen 150-Euro-Gutschein beim Sport Dino freuen. Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Fussballabteilung für diese tollen Erfolge.

Tore in Beiertheim: Fatih(9), Lenny(4), Alessio(1), Raul(1), Paul(1) und Basti(1). Es spielten :Jakob, Luka, Lenny, Raul, David, Jakob, Alessio, Paul, Fatih und Basti.

#### D1-Junioren: Finale und Turniersieg in Beiertheim

Wer geglaubt hatte, dass die Erfolgsgeschichte unserer D1-Junioren nach der geglückten Meisterschaft endet, wurde enttäuscht, denn die Jungs setzten mit dem Einzug in das Pokalendspiel und dem Turniersieg in Beiertheim der erfolgreichen Saison nochmal die Krone auf und dürfen weiter von einem möglichen Sieg im Pokalfinale träumen. Ettlingen schießt sich nach einem packenden Halbfinale gegen Siemens durch ein Neunmeterschießen ins Endspiel im Pokal der D-Junioren und darf sich bei Fabian, unserem Weltklasse-Torhüter, bedanken für die Chance auf ein absolutes Highlight am Ende der Saison. Der SSV war in der ersten Halbzeit deutlich überlegen und hatte leider kein Glück, die Chancen in Tore umzuwandeln. In der zweiten Hälfte reagierte die Mannschaft eher statt zu agieren, und so stand ein 0:0 nach Ende der Nachspielzeit auf dem Papier. Im nervenaufreibenden Neunmeterschießen hielt Fabi zwei Schüsse überragend und Felix, Luki und Adri verwandelten souverän ihre Neunmeter. Eine klasse Leistung aller Jungs, denn jeder Spieler ist dem Trainerteam wichtig. Überschattet wurde die Partie leider von der schweren Verletzung

von unserem Abwehrchef Simon May, der am gleichen Abend operiert werden musste am Handgelenk. Er war der beste Spieler an diesem Tag und hatte großen Anteil am Einzug ins Finale. Gute Besserung nochmal von der ganzen Mannschaft. Samstags wurde dann ein Vorbereitungsturnier auf Großfeld im C-Junioren-Modus in Beiertheim gespielt. Nach über 130 Minuten Spielzeit standen sich die SG Völkersbach/Schöllbronn und der SSV nach Abpfiff des Endspieles jetzt im richtigen Elfmeterschießen gegenüber und erneut konnte Ettlingen durch Tore von Felix, Luki, Tom und Adri den Turniersieg perfekt machen. Zuvor zeigten die Jungs in der Vorrunde gegen Völkersbach/Schöllbronn (4:1), Graben-Neudorf(2:0), Beierheim(2:4:0), dass es kein Problem ist auf größerem Feld zu spielen. Leon überragend im Sturm, Adri mit perfekten Standards und Linus, Luki, Luis und Nico als starke Viererkette machen Mut auf die neue Saison. Das hitzige Halbfinale gegen Graben-Neudorf (2:0 Tor Julian) wurde durch einen fulminanten Torschuss von Lewin aus 30 Metern vorentschieden und das Endspiel endete bis zum Elfmeterschießen leistungsgerecht 1:1. Die Mannschaft durfte sich gleichfalls über einen Gutschein über 150 Euro beim Sport-Dino freuen. Die Tore für Ettlingen schossen Leon(6), Julian(3), Adri(3) und Lewin (2). Eine absolut starke Leistung aller Jungs aus Ettlingen. So endet das erfolgreiche Märchen der D1 dort, wo es vor einem Jahr begann, mit einem Turniersieg in Beiertheim. Moment mal, einen wichtigen Termin gibt es ja noch, am 29. Juni ist das Endspiel im Pokal um 18:30 in Forchheim!!!

Bei beiden Events spielten: Fabi, Luis, Simon, Luki, Nico, Tom, Lewin, Adri, Julian, Leon, Farice, Marco, Moh, Lenny, Felix und Linus.

### Abt. Tennis

#### Das Leben spielt draußen – spielen Sie mit!

##### Neu: Familienschnuppern.

Für Familien inkl. Kinder bis 27 Jahre, nur 150,00 €. Interessenten melden sich bitte per eMail an Tennis.Orga(at)ettlingersv.de, auf der Geschäftsstelle in der Kronenstraße 2 oder bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder unter www.ssv-ettlingen.de

#### Tenniskurse in der Saison 2016

In der Saison 2016 bietet die Tennisabteilung allen am Tennissport Interessierten eine Vielzahl von Tenniskursen an, die von Ludmil Roussanov und Bruce Michel zusammengestellt wurden. Ab sofort buchbar:

1. **Schnuppertennis für KIDS** ein Einsteigerpaket (K) für Kinder bis zum 9. Lebensjahr.
2. **Schnuppertennis für Jugendliche** ein Einsteigerpaket (J) für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

3. **Tennis für fortgeschrittene Jugendliche** ein Fortgeschrittene-Paket (F) für fortgeschrittene Jugendliche.
4. **Schnuppertennis für Erwachsene**, das Anfänger- und Wiedereinsteiger-Paket (W) zum Schnupperpreis.
5. **Tennistraining für fortgeschrittene Erwachsene**, das Anfänger- und Wiedereinsteiger-Paket (FE) zum Schnupperpreis.

Infos: siehe unten.

#### Medenheimspiele U16

SSV-Ettlingen-1 – TC Grünwinkel-1  
Begegnung konnte wegen schlechten Wetters nicht stattfinden. Ersatztermin ist der 1. Juli um 16 Uhr.

#### Medenheimspiele Herren 40

DJK Rüppurr - SSV Ettlingen 2:4  
Erster Erfolg für das Ü40 Team. Gegen den DJK Rüppurr gelang mit 4:2 der erste Saisonsieg. Marco Schmitt (6:1, 6:0), Pascal Fempel (6:4, 6:3) und Martin Cuber (5:7, 6:1, 10:6) gewannen ihre Einzel; nur Jan Huth (4:6, 5:7) musste eine Niederlage hinnehmen. Im Doppel gewannen Jan Huth/Martin Cuber mit 6:3 und 6:3, während Marco Schmitt/Matthias Wittber mit 5:7 und 0:6 verloren.

#### Jugend-Sommer-Camp Schöne Ferien

Während der Sommerferien bietet die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen spannende Tenniscamps für Kinder und Jugendliche an.

Termine:

Camp-1 1.- 4. August,

Camp-2 5. - 8. September.

Campgebühren: 160,00 € all inclusive.

Weitere Infos bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/tenniscamps.html>.

### Abt. Leichtathletik

#### Erfolgreiche „Wiederinbetriebnahme“ des Albgastadions

Nach einem ersten Test mit den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften Anfang Mai stand am Samstag, 18. Juni, für das sanierte Albgastadion und dessen neue Laufbahn mit den badischen Meisterschaften der Jugendlichen U18 die wirkliche „Feuertaufe“ an.

Am Ende dieser angesichts der weiterhin fehlenden (da gesperrten) Tribüne zum Glück nur wenig von Regen beeinträchtigten Meisterschaft, die der SSV Ettlingen gemeinsam mit dem SC 88 Bruchhausen ausrichtete, stand trotz einiger Kinderkrankheiten der neuen Wettkampfanlagen insgesamt ein überwiegend positives Fazit. Vor allem die Athleten aus ganz Baden waren begeistert von der guten neuen Kunststoffbahn, die sich wie auch ihr Vorgänger, der immerhin fast 30 Jahre lang seine „Dienste“ getan hatte, als sehr schnell erwies, was zu vielen sehr guten Laufzeiten und auch Weiten bei den Sprüngen beitrug.

Leider hatte der Verband in diesem Jahr ausgerechnet die Meisterschaften für diejenige Altersgruppe nach Ettlingen vergeben, in der die SSV Leichtathleten in diesem Jahr nur wenige Athleten haben. Umso erfreulicher war es daher, dass Maike Sauer über die 300 m-Strecke bei der weiblichen Jugend W15 in der guten Zeit von 46,07 sec. Vierte werden konnte und einen Medaillenrang nur ganz knapp verfehlte.

Selma Langenhorst ging in der weiblichen Jugend U14 über die 800 m-Strecke an den Start und kam in der Zeit von 2:48,45 Minuten auf Platz 13. Auf diesem Weg nochmals einen ganz herzlichen Dank an die vielen, vielen Helfer (in Summe waren es mehr als 60!), die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Meisterschaft beigetragen haben.

### Abt. Triathlon

#### Ettlinger Altstadtlauf



Bei der mittlerweile 13. Ausgabe des Volksbank-Ettlingen-Altstadtlaufs am Freitagabend war das Tri-Team der SSV Ettlingen mit insgesamt 21 Startern vertreten. Hatte es den ganzen Freitag über immer wieder heftige Regenschauer gegeben, so zeigte Petrus zum Rennstart der Schülerläufe hin Einsicht mit den Läufern. Der komplett ausgebuchte 10 km Hauptlauf mit schlussendlich fast 900 Freizeitsportlern im Ziel führte wie immer über drei Runden vom Stadtgarten aus vorbei am Freibad, zurück zur Herz-Jesu Kirche, über den Marktplatz hin zum Stadtgarten. Unsere Triathletin Claudia Wipfler wurde gesamtzweite Frau und konnte die weibliche Hauptklasse in neuer persönlicher Bestzeit gewinnen. Alois Grohmann und Julia Greiner belegten jeweils den zweiten Platz in ihren Altersklassen. Fabian Geisert und Felix Tutsch konnten sich über den dritten Podestplatz freuen. Zehn unserer Athleten stellten ihre eigenen Laufambitionen hinten an und waren als Zugläufer (ZL) mit weithin sichtbaren hellblauen Ballons im Einsatz und sorgten für das richtige Tempo. Die stimmungsvolle Laufsportveranstaltung mit vielen Zuschauern am Streckenrand ließen die Sportler hinterher bei toller Musik, Leckerem vom Grill und dem ein oder anderen Getränk ausklingen.

Geisert, Fabian	36:26
Tutsch, Felix	37:55
Splettstoesser, David	38:58

Grohmann, Alois	39:15
Koch, Stefan (ZL)	39:17
Axtmann, Clemens	39:34
Scholl, Frank (ZL)	39:37
Wipfler, Claudia	41:08
Greiner, Julia	44:10
Ebeling, Gebhard (ZL)	44:50
Maurer, Mike (ZL)	44:50
Kusterer, Rüdiger	45:10
Heesakker, Dirk (ZL)	49:42
Schauf, Sebastian (ZL)	49:44
Simon, Cristina	51:57
Horstmann-Ebeling, Kerstin (ZL)	55:27
Pellinghoff, Michael (ZL)	55:27
Hantl, Rebekka	55:27
Schwald, Maika	59:36
Stempfle, Andreas (ZL)	1h00:18
Lesser, Sandra (ZL)	1h00:20

### Abt. Volleyball

#### Damenmannschaften U12/U14-Beachcamp Costa Ruppurr 2016



Am Freitag, 10.6. um 18 Uhr konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Jugendbeachcamp der 8- bis 12-Jährigen mit einem gemeinsamen Grillabend mit Eltern und Geschwistern auf der Beachanlage des TUS Ruppurr starten. Doch es wurde nicht nur geschlemmt, sondern schnell stellte sich heraus, dass auch das ein oder andere Elternteil gerne mal wieder eine Runde im Sand spielen würde. Es kam zu sehenswerten Duellen. Auch unsere Jüngsten waren erst aus dem Sand zu bekommen, als man den Ball einfach nicht mehr sehen konnte und die Eltern sich verabschiedet hatten. Danach ging es auf eine kleine Nachtwanderung in den Oberwald, anschließend übernachteten 12 Jugendspieler/innen und 2 Betreuer gemeinsam im großen Vereinszelt. Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück, wurde noch eine Runde Wikinger Schach gespielt und ein wenig gebeacht. Alle waren sich einig, nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

#### 19 Volleyball-Jugendschiedsrichterinnen auf einen Streich

Es ist erst Montag, der 13.6., 20 Uhr und die Mädels der VSG Ettlingen/Ruppurr freuen sich bereits auf das Schiedsgericht in der nächsten Saison nach den Sommerferien. Das ist kein Wunder, schließlich haben sie gerade in drei Trainingseinheiten bei Selina von NVV mit ein wenig Theorie und viel Praxis, das

wichtigste für ein Volleyball-Schiedsgericht gelernt und wir haben somit 19 neue Jugend-Schiedsrichterinnen der Jahrgänge 2002-2005 in unseren Reihen. Damit sollten ausreichend Jugend-Schiedsrichterlizenzen für die nächste Saison vorhanden sein. Die Mädels haben zahlreich vorgelegt, als nächstes sind nun die Jungs an der Reihe.

Einen herzlichen Dank auch an Selina für die tolle Anleitung und Durchführung des Lehrgangs!

**Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten: [www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/volleyball](http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/volleyball)**

### Laufftreff Ettlingen

#### 17. LGT Alpin Marathon, Liechtenstein (11. Juni)



Die Strecke des Alpin-Marathons führte durch fast ganz Liechtenstein, vom im Rheintal gelegenen Bendorf hoch zum Bergort Malbun. Die ersten 10 km waren ein flacher Abschnitt entlang des Rheins. Dann folgte ein Anstieg von 11 km und 1200 Hm mit schönen Aussichten in die Rheinebene. Die nächsten 4 km ging es auf einem matschigen Trail runter nach Steg, wo sich das Ziel der 25 km-Distanz befand. Auf dem zweiten Abschnitt von Steg nach Malbun - mit Wasserfällen und schönen Ausblicken auf die hohen Berge - waren noch weitere 700 Hm mit schmalen Trail-Passagen zu bewältigen. Ein sehr steiler Abschnitt zwischen km 32 und 35 führte zum höchsten Punkt der Strecke auf 1780 m Höhe. Auf dem letzten Teilstück durchlief man in einem großen Bogen das Ende des Tals bis zum Ziel. Entgegen den Wetterprognosen hörten die starken Regenfälle mit dem Startschuss auf. Nur die Marathonläufer wurden zwischendurch kurz und kräftig geduscht. Der Laufftreff stellte nicht nur die größte Teilnehmergruppe, sondern fuhr auch mit guten Platzierungen nach Hause. Einmal mehr war Thomas Gasch mit Abstand der Beste vom Laufftreff. In der Gesamtwertung verdrängte er mit seinem 13. Platz so manchen Steinbock aus den Alpenländern auf die hinteren Ränge.

#### Laufftreff-Ergebnisse 42,195 km/1900 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Gasch, Thomas	3:46:52	M45	3
Doser, Andreas	5:00:55	M45	44
Frommhold, Jürgen	5:04:33	M45	50
Rauenbühler, Dieter	5:08:54	M55	15

Vogel, Annette	5:13:08	W45	10
Vögele, Tobias	5:43:25	M40	45
Weber, Bernd	5:51:41	M60	24
Schlippe, Gudrun	5:53:09	W60	2
Mackert, Michael	5:54:22	M55	33

#### Laufftreff-Ergebnisse 25 km / 1200 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Loew, Johannes	2:41:23	M55	5
Herrmann, Kathleen	3:07:40	W40	10
Scholz, Aura	3:09:15	W45	9
Walter, Eveline	3:09:34	W55	3
Neigel, Maria	3:15:54	M55	
Keller, Albert	3:17:19	M50	14
Schrieber, Reinhard	3:24:10	M65	3
Savic, Zorana	3:24:40	W45	10
Weber, Erika	3:28:19	W60	4

#### Laufftreff-Ergebnisse Marathon-Teams:

Namen	Zeit	Kla.	Rang
Rolf Maier			
Ohannes Sallak	4:48:44	M	13
Christina Guttenbach			
Andreas Lang	5:16:04	Mix	17

#### 8. Frankenweg-Lauf, Obertrubach (12. Juni)

Es war kühl in der schönen Fränkischen Schweiz, aber fast die ganze Zeit war es trocken. Zum Laufen war das Wetter somit in Ordnung. Es gab drei Distanzen zur Auswahl: Die Kurzstrecke (15 km, 67 Teilnehmer) startete in Pottenstein, die Mittelstrecke (24 km, 81 Teilnehmer) in Behringersmühle und für die 64 Läufer\*innen der Marathondistanz war in Streitberg der Start. Es ging den Frankenweg entlang, das hieß bergauf und bergab über nasse Wurzeln, Steine und Holztreppen. Das gemeinsame Ziel aller Distanzen war Obertrubach. Fazit: Eine empfehlenswerte Veranstaltung in einer schönen Region. Laufftreff-Ergebnisse 24 km / 730 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	2:47:44	M55	2

#### 13. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf (17. Juni)

Petrus hatte ein Einsehen mit den Läufer\*innen und drehte kurz vor dem Start den Wasserhahn zu. Damit stiegen auch gleich die Temperaturen und sogar ein paar Sonnenstrahlen wagten sich hervor. Es waren, wie in jedem Jahr, 3 Runden durch Ettlingen und die Fußgängerzone zu laufen. Musikgruppen und die begeisterten Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung. Der Laufftreff stellte mit 34 Teilnehmern, ohne die der Aktion „von 0 auf 10000“ mitzuzählen, die größte Gruppe. Neben den vielen guten Ergebnissen sind die von Afrem Tesfay und Thomas Gasch hervorzuheben, die in der Gesamtwertung von 841 Finishern die Plätze 5 und 7 belegten.

#### Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Tesfay, Afrem	35:21	MHK	4
Gasch, Thomas	36:15	M45	1
Greiner, Benno	39:16	M50	3
Schwarzwälder, Oliver	40:38	M40	5

Schwarz, Jochen	42:33	M45	11
Grünewald, Dominika	42:50	W40	2
Steinmetz, Ralf	43:42	M50	10
Doser, Andreas	43:52	M45	15
Diana, Paolo	44:30	M45	16
Schnepf, Steffen	44:52	M35	14
Frenzel, Markus	45:19	M30	14
Garcia, Markus	46:05	M40	22
Pelit, Aldona	46:08	W40	3
Wendling, Bernd	46:15	M55	7
Fliegau, Christoph	46:16	M35	20
Schmidt, Willi	49:35	M65	3
Eble, Daniel	49:54	M35	28
Scholz, Aura	50:04	W45	4
Greiner, Bettina	50:16	W50	5
Schlippe, Gudrun	51:06	W60	1
Gasch, Beatrix	52:35	W40	9
Rashedi, Reza	52:37	M50	37
Reiser, Bernd	52:39	M45	61
Lauinger, Siegfried	54:50	M60	10
Dümmeler, Ulrich	54:51	M75	2
Freund, Hans	55:05	M50	51
Savic, Zorana	55:17	W45	16
Mergl, Hubert	56:29	M55	23
Hars, Steffi	57:58	W45	23
Ludwicki, Dieter	1:00:21	M65	10
Wipfler, Gerhard	1:01:04	M75	4
Ullrich, Wolfgang	1:06:04	M70	1

**Lauftreff-Ergebnisse 2,95 km:**

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarz, Lena	11:43	WJ U14	1
Hamma, Jannik	13:29	MJ U14	16

**Sommerfest am 29. Juni ab 18:30 Uhr**  
Der Lauftreff lädt alle Aktive, Ehemalige und Freunde zum Sommerfest an der Lauftreffhütte am Runden Plom ein. Zum Abschluss der Aktion „von 0 auf 10000“ sind auch alle Teilnehmer herzlich eingeladen. Über mitgebrachte Salate und Kuchen würden wir uns sehr freuen. Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

**TSV Ettlingen**

**Am Sonntag ist Jahresversammlung**  
Nicht nur die von den Sparten nominierten Delegierten und deren Vertreter/innen werden von der Vereinsleitung am Sonntag, 26. Juni, ab 10:30 Uhr im Vereinsraum 007 im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums erwartet. Zu den Informationen in Wort und Bild über das zurückliegende Jahr und dem Finanzbericht sind alle Mitglieder eingeladen. Nach den turnusmäßig vorzunehmenden Wahlen wird die Auszeichnung für besondere Verdienste in 2015 vergeben.

**Abt. Basketball**

**Die Luft war raus**

Am Sonntag den 05.06. fanden die Bezirksmeisterschaften der U15-Mädels in Endingen statt. Das Turnier bestritten die Top-4-Mannschaften der Saison (1. GS Keltern, 2. TSV Ettlingen, 3. TSG Bruchsal, 4. TV Endingen).



In ihrem ersten Spiel traten die TSVlerinnen gegen die Mädels aus Bruchsal an. Bereits die Anfangsphase der Partie wurde verschlafen, sodass die deutliche Führung der Bruchsalerinnen nicht mehr aufgeholt werden konnte. Im darauffolgenden Spiel um Platz 3 galt es gegen den Gastgeber aus Endingen zu gewinnen. Jedoch verlief die Anfangsphase auch in dieser Partie ähnlich bescheiden. Die TSVlerinnen konnten aber über die Spieldistanz Stück für Stück aufholen und in der letzten Sekunde den Ausgleichstreffer erzielen. Die 5-minütige Verlängerung verlief jedoch unglücklich für die Mädels aus Ettlingen, sodass dieses Spiel ebenfalls verloren wurde. Zurück in Ettlingen beim gemeinsamen Pizzaessen herrschte trotzdem gute Laune.

**Judoclub Ettlingen**

**Erfolgreiche Teilnahme**

**Dino Pfeiffer**, feste Größe der Judo-Bundesliga in Ettlingen, konnte seine Form auch in Slowenien unter Beweis stellen und sicherte sich nach vorzeitigen Kämpfen die Bronze-Medaille.

**Bezirks-Einzelmeisterschaft U10 m/w**

Bei der Bezirks-Einzelmeisterschaft U10 m/w am 18.06.16 belegten unsere Kämpfer folgende Plätze:



Folgende jugendliche Kämpfer des Judoclubs Ettlingen erkämpften sich den Titel **Bezirks-Einzelmeister U10**:  
**Edwin Eschkov** -29,3  
**Erik Hutzelmann** -32,4  
**Kai Bayrhof** -52,0  
Bezirks-Einzelvizemeister wurde **Paul Kochanek** in der Gewichtsklasse -36,9  
Einen 3. Platz: belegte **Mareike Munkelt** -32,5 und einen 4. Platz: **Maxim Witt** -32,4

Die Bezirks-Meisterschaften sind die höchste Qualifikation für die Teilnehmer dieser Altersklasse. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich und danken Lars und Andreas für die Betreuung unserer Kämpfer.

**Weinstraßenpokal in Bad Dürkheim**

Am 12.06. fand das jährliche Weinstraßenpokalturnier in Bad Dürkheim statt. Auch Kämpfer des Judoclubs konnten sich in der Altersklasse U12 und U10 folgende Platzierungen erkämpfen.

1. Platz: **Niklas Diener** (U12), **Erik Hutzelmann**, **Marvin Munkelt** (U10)
2. Platz: **Diego Beeh** (U12)
3. Platz: **Mareike Munkelt**, **Edwin Eschkov** (U10) **Judo Bundesliga-Kampftag in Rüsselsheim**

Am kommenden Samstag, 25.6. reisen die Bundesliga-Kämpfer um Kapitän Dennis Huck nach Rüsselsheim. Um das Ziel **Teilnahme am Endkampf um die Deutsche Meisterschaft** nicht aus den Augen zu verlieren, muss die Mannschaft punkten. Wir wünschen der Mannschaft um Trainerfuchs Alfredo Palermo gut Wurf.

Kampfbeginn ist 18 Uhr in der Großsporthalle Rüsselsheim, Evreuxring 31, 65428 Rüsselsheim

**TSC Sibylla Ettlingen**

**Medaillen-Regen auf der TBW-Trophy**  
Mit einem Medaillen-Regen schloss das Team des TSC Sibylla Ettlingen das zweitägige Endturnier der Hauptgruppe der TBW-Trophy-Serie 2016 in Cannstatt ab: 4 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze war das stolze Ergebnis für das jungen Standard- und Lateinteam des Clubs.

**Daniel Merkel und Nathalie Bechtold**

Umfassend und diszipliniert vorbereitet ging es bei unserem trainingsfleißigen Paar in das letzte Trophy-Wochenende in Cannstatt. Für Daniel und Nathalie begann das Turnierwochenende am Samstag mit Turnieren in der D-Klasse Latein und der D-Klasse Standard. Auch wenn das junge Tanzpaar die letzten Monate ihr Können immer wieder gezeigt hatten, erwies sich dieses Turnier als neue Herausforderung, da sie sowohl in Latein als auch in Standard mit mehr als zehn Paaren auf der Fläche ihr Können präsentieren mussten und ebenso deutlich längere Runden durchhalten mussten, als sie es sonst von anderen Turnieren gewohnt waren. Trotz allem zeigten sie sicheres Auftreten sowie klare und rhythmische Bewegungen. Am Samstag starteten sie im großen Feld der D-Latein-Paare auch richtig gut und erreichten das Semifinale. Direkt danach begann das D-Standard-Turnier und ohne Probleme tanzten sie sich über die Vorrunde in die 1. Zwischenrunde. Leider war das Turnier vom Ausfall der Netzwerkverbindung zu den Digitalen Wertungsbögen begleitet und von tech-

nischen Pannen in der Turnierleitung – Pech für die Paare, da deshalb die 1. Zwischenrunde ein zweites Mal getanzt werden musste. In dieser für sie fünften getanzten Runde schieden die beiden jungen Tänzer mit einem guten 10. Semifinalplatz aus. Ärgerlich blieb aber die unnötige zusätzliche Zwischenrunde durch den Fehler der Turnierleitung.

Frisch motiviert gingen sie am Sonntag erneut an den Start, um ein weiteres Mal ihr Können zu präsentieren. Auf Wunsch der Trainerin fokussierten sie sich stark auf Standard, um hier ihre Spitzenposition auf der Punktliste zu behaupten. Diesmal ging es für beide ohne „Umwege“ direkt ins Finale, in dem ein 6. Platz zugleich auch die sechste Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse brachte. Auch im ihrem letzten Turnier der diesjährigen Trophy in der HGR D-Latein erreichten sie über zwei Runden hinweg das Semifinale und holten sich wieder etliche Aufstiegsunkte.

Im Anschluss an die Turniere standen die Gesamtsiegerehrungen der beiden Disziplinen auf der Tagesordnung. In D-Standard errang das Paar die Goldmedaille und in Latein die Silbermedaille. Die Freude und die Überraschung über die Ergebnisse war dem Tanzpaar deutlich anzusehen. Sehr zur Freude alle Sibylla-Trainer und Clubkameraden hatten sich hier Trainingsfleiß und Paardisziplin bei Daniel und Nathalie über die ganzen Trophy-Turniere hinweg ausgezahlt.

#### **Andreas Brock und Mariela Mielke**

Für Andy und Mariela wurde dieses letzte Trophy-Wochenende zu einem besonderen Ereignis. Seit ihrem ersten gleich sehr erfolgreichen Turnier in der Serie zu Jahresbeginn, vor allem in der Latein-Sektion, wollten sie die komplette Serie entsprechend erfolgreich abschließen und auch den Aufstieg in die C-Klasse ertanzen. Ihre Spitzenposition auf gleich drei Ranglisten berechtigten sie zu Sieg und Medaillenhoffnungen.

Mittlerweile war bei dem Paar auch das Standard-Tanzen hinzugekommen, so dass bei zwei Sektionen (Standard und Latein) und zwei Altersklassen (Hauptgruppe I und II) immer ein volles Tagesprogramm zu absolvieren war. Am Samstag begannen die beiden in der Standardsektion zunächst etwas verhalten. Am Sonntag konnte das zielorientierte und wettkampfstarke Paar gleich einen guten Auftakt hinlegen. Beim Austanzen der Medaillen in der HGR II D-Standard waren sie den Konkurrenten klar überlegen in Haltung und Rhythmik und errangen nicht nur mit allen Einsen den ersten Sieg des Tages, sondern zugleich auch die erste Trophy-Medaille in Gold. Mit diesem Erfolg im Rücken ging es in die anderen Endturniere. Nach einem 3. Platz in der HGR II D-Standard und einem 7. Platz in der HGR D-Standard fehlten ihnen nur noch der erhoffte Aufstieg in Latein, auf den sie sich gezielt vorbereitet hatten. Dazu mussten

sich Andy und Mariela allerdings in der HGR D-Latein die noch fehlende Platzierung und auch ausreichend Punkte ertanzen. Mit ihren Stärken im Turnier, mit Ausdauer und Spaß am Wettkampf tanzten die beiden über vier Runden bis ins Finale und erkämpften sich den 5. Platz. Glücklicherweise konnte sich das Paar über den haarscharfen Aufstieg nach C-Latein freuen mit 7 Platzierungen und 103 Punkten.

Mit Spannung erwartet erfolgte auch für sie am Ende des Tages die Siegerehrung für die gesamte Serie, bei denen die ertanzten Punkte über die sechs Turniertage von Januar bis Juni und die Teilnahme am Endturnier ausschlaggebend waren. Zur großen Freude des Paares und aller anwesenden Clubkameraden erfüllten sich die Hoffnungen von Andy und Mariela mit einer Silbermedaille HGR II D-Latein und einer bejubelten Gold-Medaille im großen Feld der HGR D-Latein. Zum Schluss gab es für die beiden sogar noch eine Bronze-Medaille in der HGR D-Standard zusätzlich zu Gold in HGR II D-Standard. Damit waren die beiden mit insgesamt vier Medaillen am Hals vollgepackt.

#### **Peter Koch und Melissa Hagel**

Auch Peter und Melissa haben alle Trophy-Turniere 2016 in Standard und Latein bestritten. Im Verlauf dieser Serie haben beide erst in Latein und vor kurzem auch in Standard dabei auch ihre Aufstiege in die nächsthöhere C-Klasse erfolgreich ertanzt. Jetzt ging es dem Paar um die Positionierung in dieser neuen C-Klasse. Dabei war am Samstag das Erreichen des Finales in C-Latein in einem Starterfeld von über 20 Paaren ein höchst erfreulicher Einstieg, zusätzlich verschönt mit vielen Aufstiegspunkten. Auch sie mussten direkt danach in C-Standard antreten und konnten sich problemlos für die nächste Runde, nämlich das Finale qualifizieren. Die zusätzliche Wiederholung der Zwischenrunde auf der parallelen Tanzfläche in D-Standard brachte den C-Paaren dabei eine willkommene Atempause ein. Als Peter und Melissa nach dem Finale mit gemischten Wertungen letztendlich zum 2. Platz aufgerufen wurden, strahlten beide in der Line-up nur so um die Wette, denn dies bedeutete die erste Platzierung in der neuen Wettkampf-Klasse und zusätzlich neun Aufstiegsunkte oben drauf.

Am Sonntag galt es dann, auch die letzten Turniere mit guten Leistungen zu bestehen, da sie sich nach bisherigem Punktestand in Standard auf Platz 3 und in Latein auf Platz 2 befanden. In den Endturnieren sind die Starterfelder stark besetzt, da viele Paare ihre Chancen auf Medaillen zu nutzen versuchen.

In der Standardsektion waren Peter und Melissa dadurch etwas verunsichert und mussten früher als normal ausscheiden, behaupteten sich aber in Latein wieder auf einem 7. Platz und dies über drei Runden hinweg.

Bei der Siegerehrung am Ende des Turniertages war auch hier die Spannung für alle Sibyllaner am Parkettrand, wie sich die beiden im Gesamt-Ranking hatten behaupten können. Mit großem Jubel begleitet standen sie dann als Goldmedaillen-Gewinner in der C-Standard an vorderster Stelle und sehr zur Freude auch in C-Latein noch auf einem Medaillenplatz und konnten hier Bronze in Empfang nehmen.

#### **Lässige Lebensfreude:**

##### **Salsa-Workshop am 10. Juli**

Nichts gegen das eigene Wohnzimmer – trotzdem macht es vermutlich mehr Spaß, Salsa zu üben, wenn sympathische Trainer den richtigen Dreh vermitteln. Eine Gelegenheit dazu bietet der TSC Sibylla Ettlingen am 10. Juli beim nächsten Salsa-Hobby-Workshop. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Gäste – also auch Nicht-Vereinsmitglieder – herzlich willkommen!

Salsa Hobbyworkshop – 10. Juli, ab 17 Uhr, TSC Sibylla Clubsaal 005 im Vereinszentrum Eichendorff, Goethestraße 2-10

#### **Ski-Club Ettlingen**

##### **Sieg gegen Post Südstadt Karlsruhe 1**

Am Sonntag maßen sich beim zweiten Heimspiel der Saison die Oberliga-Damen des SCE mit den Spielerinnen des PSK. Schon in den Einzeln war zu sehen, dass es hart umkämpfte Matches geben würde. Und so stand es nach 6 Einzeln 3:3. Die Entscheidung musste in den Doppeln fallen. Die Oberligistinnen gaben nochmal alles und gewannen vor dem begeisterten Publikum verdient mit 5:4. Damit ist die Heimspielbilanz bisher makellos und die Mannschaft steht auf einem guten 3. Platz.

Am nächsten Sonntag geht es, wiederum auf der eigenen Anlage, gegen den TC Schriesheim 1.

##### **Medenspiele 2016**

Damen (Heim) vs Post Südstadt Karlsruhe 1 5:4  
Herren (Auswärts) Nachholspiel vs TC RW Muggensturm 1 7:2  
Herren (Heim) vs TC Waldbronn 1 5:4  
Herren 2 (Auswärts) vs TSG TTC Würm/Huchenfelder TC 1 6:3  
Herren 3 (Auswärts) vs TC BW Bruchhausen 1 5:4  
Damen 30 (Heim) vs TC RW Hochstetten 1 0:9  
Herren 40 TSG (Heim) vs C Wolfsberg Pforzheim 3 7:2  
Damen 40 (Heim) vs TTC Würm 1 9:0  
Damen 40.2 (Auswärts) vs TV Liedolsheim 1 5:4  
Damen 50 (4er) (Heim) vs TC BW Bruchhausen 1 5:1  
Herren 70 (4er) Verlegt wegen Regen  
Herren 70 (Doppel) (Auswärts) vs SC Wettersbach 1 3:1  
Juniorinnen U12 (4er) (Auswärts) vs Skiclub Pforzheim 1 5:1

Junioren U14 (4er) (Heim) vs TC Durlach 2 4:2

Juniorinnen U14 (4er) (Heim) vs TC Waldbronn 3 4:2

Juniorinnen U16 (4er) (Heim) vs 1. TC Neulingen 1 6:0

## Tennisclub Ettlingen

### Drei Sommercamps für Jugendliche

Der Trainer des TC Ettlingen, Slah Chaibi, bietet während der Sommerferien auf den TCE-Plätzen drei Sommer-Tennis-camps für Jugendliche und Kinder an. In den Camps geht es darum, Technik, Taktik, Kondition und die Matchpraxis der Nachwuchsspieler zu verbessern. Trainiert wird jeweils montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr (am Montag erfolgt jeweils von 9.30 bis 10 Uhr die Anmeldung zum Camp). Teilnehmen können Spieler der Jugendmannschaften, Freizeitspieler und Schnupperteilnehmer. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 180,- € und beinhalten Mittagessen und Getränk. Die Termine: 1. bis 5. August, 8. bis 12. August, 15. bis 19. August. Anmeldung bitte direkt bei Slah Chaibi, T.: 0178/1377368 oder E-Mail: slah.chaibi@hotmail.com

### Verbandsspiele vom 24. bis 28. Juni

Erneut elf Mannschaften des TC Ettlingen treten vom 24. bis zum 28. Juni zu ihren Verbandsspielen an, vier davon zuhause. Zuschauer sind immer willkommen. Die Ansetzungen in diesem Zeitraum sind:

Herren 1: So., 26.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen TC GW Gondelsheim

Damen 1: So. 26.6., 9.30 Uhr zuhause gegen TC 7-Eichen Engelsbrand

Herren 50: Sa., 25.6., 14 Uhr, beim TC Elchesheim-Illingen

Herren 65 1: Fr., 24.6., 9.30 Uhr, beim FSSV Karlsruhe

Herren 65 2: Fr., 24.6., 9.30 Uhr, beim TC Neuhausen

Herren 70: Sa. 25.6., 10 Uhr, bei der Spielgemeinschaft SV Büchenbronn/Post-

Sportgemeinschaft 05 Pforzheim (Fortsetzung des Spieltages)

Herren 75 1 (Spielgemeinschaft mit TV Mörsch): Mo., 27.6., 11 Uhr beim TC 84 Kieselbronn

Herren 75 2 (Spielgemeinschaft mit TV Mörsch): Mo., 27.6., 11 Uhr, zuhause gegen 1. TTC Königsbach

Juniorinnen U12: So., 26.6., 15 Uhr, beim Ski-Club Ettlingen

Junioren U16 1: Sa., 25.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen FC Südstern

Juniorinnen U18: Sa., 25.6., 9.30 Uhr, beim Karlsruher ETV

### Klarer 9 zu 0-Sieg für die Herren

Am 19. Juni begaben sich die TCE-Herren nach Königsbach zum TTC. Die Anreise hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn unsere Youngsters punkteten in allen Einzeln wie auch in den Doppeln. Nicolas Walterscheidt (1) ließ seinem Gegner nur zwei Spiele (6 zu 1, 6 zu 1),

Jonas Schäfer (2) gar nur eins (6 zu 0, 6 zu 1). Vincent Walterscheidts (5) Matchgewinn war ebenso ungefährdet (6 zu 0, 6 zu 2) wie die Begegnung von Lennart Greiner (6), der mit einem 6 zu 1 und 6 zu 2 abschloss. Spannender ging es beim Kräftemessen der Dreier und Vierer zu. Ferdinand Wesel (4) behauptete sich hier mit einem 6 zu 4 und 7 zu 6, während Jonathan Moore (3) als Einziger in den Match-Tiebreak musste. Knapp aber erfolgreich konnte er mit einem 4 zu 6, 6 zu 4 und 11 zu 9 das Blatt zu seinen Gunsten wenden. Nach den Einzeln konnte also nichts mehr anbrennen, dennoch hatten die TCE-Jungs noch genug Feuer, um die drei abschließenden Doppel ebenfalls nach Hause zu fahren. Jonas Schäfer und Ferdinand Wesel bildeten das Einser-Doppel (6 zu 2, 6 zu 3), Nicolas und Vincent Walterscheidt die Brüder-Zweierkombination (6 zu 4, 6 zu 3), und Jonathan Moore mit Lennart Greiner wollten als Dreier-Team den Ball nicht vor dem Matchtiebreak ruhen lassen (6 zu 1, 5 zu 7, 10 zu 8). Mit diesem Kantersieg von 9 zu 0 etablieren sich die TCE Herren im Mittelfeld der Gruppe 17 in der 1. Kreisliga. Am nächsten Sonntag, 26. Juni, wird die Aufgabe etwas schwieriger. Man erwartet zuhause den Tabellenzweiten aus Gondelsheim.

### Zweiter Sieg der Herren 65/1

Mit 5 zu 1 besiegten die Herren 65/1 des TC Ettlingen am 17. Juni die Gäste TSV Sandweier 2 und konnten somit ihren zweiten Saisonsieg verbuchen. Insgesamt war es eine Superleistung der Mannschaft, da sie verletzungsbedingt nicht in optimaler Besetzung antreten konnten. Dan Simonis auf Punkt 1 konnte einen 4 zu 1-Rückstand im ersten Satz noch zu einem 6 zu 4 Satzgewinn umwandeln. Satz Zwei wurde dann mit 6 zu 3 gewonnen. Der an Punkt Zwei spielende Roland Schultz musste einen Rückstand von 2 zu 5 aufholen, um dann den Tiebreak ebenfalls nach 1 zu 4-Rückstand nervenstark mit 7 zu 5 zu gewinnen. Mit dem Satzverlust war auch der Widerstand des Gästespielers gebrochen und Roland Schultz brachte Satz Zwei mit 6 zu 1 und somit das Match sicher nach Hause. Der an Punkt Drei spielende Dr. Ulrich Eimer gewann sein Match souverän mit 6 zu 3 und 6 zu 1. Der schnellste Sieg zur 1 zu 0 Führung wurde von Manfred Winkler auf Position Vier mit 6 zu 2 und 6 zu 1 erreicht. Mit dem Matchball von Roland Schultz kam auch der große Regen und eine zweistündige Unterbrechung. Die Doppel wurden nach der 4 zu 0-Führung locker gespielt. Ein siegreicher Nachmittag ging dann mit Gewitter zu Ende und alle Spieler stärkten sich mit leckeren Schnitzeln und Salaten. Nun hoffen die TCE-Gäste auf eine Revanche 2017 in Sandweier.

### Herren 50: Zweites Spiel, erster Sieg

Obwohl erneut ersatzgeschwächt konnten die Herren 50 des TCE ihr erstes

Heimspiel am vergangenen Samstag gegen den TV Mörsch etwas unerwartet, aber völlig verdient mit 5 zu 4 für sich entscheiden. Dabei erwies sich in den sechs Einzelspielen vor allen Dingen die zweite Setzhälfte als Punktlieferant. Während die Positionen eins bis drei verloren gingen, konnte nach den Einzeln dank dreier Spielgewinne auf den Positionen vier (Bernhard Haungs mit 6 zu 3 und 6 zu 2), Michael Habermann (2 zu 6, 6 zu 3 und 10 zu 8) sowie von Joachim Büchau (6 zu 2 und 7 zu 5) ein 3 zu 3 Spilausgleich hergestellt werden. Die drei Doppel mussten entscheiden. Hier konnten das erste (Roland Schultz/Dr. Wilfried Pagel mit 6 zu 3 und 7 zu 6) und das zweite Doppel (Alfred Schmidt/Michael Habermann mit zwei Mal 6 zu 2) den Sieg der TCE-Mannen sicherstellen. Am Samstag, 23. Juni, geht es dann zum Spitzenreiter nach Elchesheim-Illingen – eine schwere Aufgabe, aber man wird ja noch träumen dürfen.

### Herren 40 mit knapper Niederlage

Die fetten Jahre sind vorbei. Am 18. Juni fanden sich die Sportfreunde vom TC Kuppenheim auf der Anlage des TCE ein, um gegen unsere verbliebenen 40er das weitere Abrutschen in der Tabelle zu verhindern. Es sollte ein bis zum letzten Spiel spannender Nachmittag werden. Robert Ebenhöch auf der Sechse punktete gelassen mit 6 zu 2 und 6 zu 1. Jürgen Ernst, unsere Fünf, musste mit 0 zu 6 und 2 zu 6 abgeben. Ähnlich erging es Eric Stahl. Nach dem verlorenen ersten Satz (3 zu 6) stemmte sich unsere Vier zwar gegen die Niederlage, konnte aber trotz Führung den zweiten Satz nicht zumachen und damit blieb der rettende Match-Tiebreak in unerreichbarer Ferne (4 zu 6). Ramendra De ließ es sich trotz Rückenbeschwerden nicht nehmen, dem Team seine verbliebene Spielkraft zur Verfügung zu stellen. Leider erwies sich sein Handicap als zu groß. Mit einem den Umständen entsprechend respektablen 3 zu 6 und 2 zu 6 ging er vom Platz. Axel Krackow musste sich über den Tiebreak im ersten Satz in das Spiel hinein steigern und schloss erfolgreich mit 7 zu 6 und 6 zu 3 ab. Torsten Schach hatte erst ab Satz 2 eine Lösung seines Problems „Gegner“ parat, das Spiel stand jedoch bis tief in den Match-Tiebreak auf Messers Schneide mit dem besseren Ende für die Heim-Eins (2:6 6:4 11:9). Beim Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln musste die Entscheidung über die Doppel ausgespielt werden. Zwar stand ein Ersatzspieler für Jürgen Ernst parat, jedoch konnte Ramendra De nicht mehr antreten und der Punkt für das dritte Doppel musste kampfflos an die Gäste abgegeben werden. Ein Gesamtsieg war immer noch möglich, und das Einserdoppel mit Torsten Schach und Eric Stahl stellte sich der Aufgabe und die Weichen mit einem kraftvollen 6 zu 2 und 6 zu 3. Damit war das Zweierdoppel

mit Axel Krackow und Robert Ebenhöch das Zünglein an der Waage, die sich leider beständig in Richtung Gäste-Zweier neigte und auch dort anschlug (5 zu 7, 1 zu 6). Mit einem denkbar knappen 4 zu 5 ging der Punkt des Tages an die Gäste aus Kuppenheim, die sich damit aus dem Tabellenkeller verabschieden und die rote Laterne gleich vor Ort belassen konnten. Das Team 40 hat nun 2 Wochen Zeit, sich auf die nächste Aufgabe beim TC Kirrlach vorzubereiten.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Achtungserfolg für Tarek Bayoumi

Bei den am 11./12.06. in Pforzheim ausgetragenen Deutschen Meisterschaften für Leistungsklassen gab es für unseren TTV-Starter Tarek Bayoumi einen Achtungserfolg. In der Disziplin Herren C setzte er sich in seiner Gruppe mit 3:0 Siegen und 9:0 Sätzen locker durch. Im Achtelfinale gab es einen deutlichen 3:1- Sieg. Erst im Viertelfinale, kurz vor dem Treppchen, wurde Tarek vom späteren Vizemeister Michael Seel gestoppt. Glückwunsch für diese tolle Leistung!

### Freies Spiel für alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 26.06., von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter.

Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen. Schläger können gestellt werden.

### Jan Ebentheuer-Barcelo schlägt sich sehr gut bei Verbandsrangliste

Am vergangenen Samstag fand in Viernheim die diesjährige Verbandsrangliste der Damen und Herren statt. Gemeldet hierfür waren Vivien Wassmer, Regina Hain, Lara Pitz-Jung, Jan Ebentheuer-Barcelo, Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi und Jonas Hansert. Da die Damenkonkurrenz wegen zu wenigen Teilnehmern abgesagt werden musste, sind unsere Mädels direkt für die Badische Endrangliste qualifiziert. Die Jungs schlugen sich alle achtbar und konnten einige Spiele gewinnen. Benjamin, Tarek und Jonas konnten sich eine 3:4-Bilanz erspielen und waren damit zufrieden. Jan, der als Favorit ins Rennen startete, konnte ebenfalls überzeugen und erreichte am Ende mit einer Bilanz von 6:1 Spielen den dritten Platz. Lediglich gegen Dauerrivale Sven Janson aus Söllingen musste er nach sehr spannendem Spiel passen und die bessere Tagesform des Gegners anerkennen. Dennoch ist die Leistung des frischgebackenen Abiturienten sehr hoch einzuschätzen, denn als Favorit anzutreten ist meist nicht die einfachste Ausgangslage. Somit können wir mit Stolz mitteilen, dass wir mit Jan, Regina, Vivien und Lara vier qualifizierte Spieler für die Endrangliste melden können. Hinzu kommt unsere Nummer 1 des Vereins Daniel Weiskopf, der wegen seiner hervorragenden Vorjahresleistung bis zur Endrangliste freigestellt ist. Wir können

gespannt sein, was das 5er Gespann dann am 9. Juli in Dietlingen leistet und freuen uns über weitere Erfolge. Herzlichen Glückwunsch an die Qualifizierten!

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### DCU-Pokalfinale in Ettlingen:

#### Vollkugel Ettlingen erobert 3. Platz

Am 18./19. Juni fand in Ettlingen auf der Bahnanlage des Ettlinger Keglervereins das Finalturnier (Samstag Halbfinalspiele, Sonntag Finalsspiele) des DCU-Pokals statt. In der vollbesetzten Kegelsport-halle konnten die Zuschauer spannende Zweikämpfe und erstklassige Ergebnisse erleben, während die mitgereisten Fans die Mannschaften kräftig anfeuerten. Sowohl bei den Frauen, wie auch bei den Männern, wurde der DCU-Einzel-Rekord geknackt. Am Samstag starteten zunächst die Männer ins Halbfinale. Jeweils ein Spieler pro Mannschaft ging auf die Bahn. Olympia Mörfelden, SKV Hainhausen, VKC Eppelheim, Sandhausen, FH Plankstadt, SV Lauscha, SKC Monsheim und SV 08 Geraberg traten an, um die begehrten vier Plätze der Finalteilnehmer zu erreichen.

Mit VKC Eppelheim (2072 Kegel), Olympia Mörfelden (2047 Kegel), SKV Hainhausen (2031 Kegel) und RW Sandhausen (1995 Kegel) haben sich ausschließlich die Favoriten durchgesetzt.

Am Nachmittag starteten dann die Frauen ins Halbfinale. Ebenfalls mit jeweils einer Spielerin pro Mannschaft begann der Wettkampf. SG BW/GH Plankstadt, Kegelfreunde Obernburg, Vollkugel Ettlingen, TSG Haßloch, TuS Gerolsheim, DSKC Alt Heidelberg, BG Wiesbaden und SKG Rossdorf kämpften gleichermaßen um die begehrten vier Plätze für das Finale am Sonntag.

Nach einem ständigen Auf und Ab schafften am Ende SG BW/GH Plankstadt (2034 Kegel), Vollkugel Ettlingen mit (1958 Kegel), Kegelfreunde Obernburg (1903 Kegel) und TuS Gerolsheim (1903 Kegel) die Qualifikation fürs Finale. Monika Humbsch von Vollkugel Ettlingen schaffte es hierbei, mit sagenhaften 578 Kegel nicht nur den Bahnrekord zu verbessern, sondern auch einen neuen DCU-Rekord aufzustellen.



Für Vollkugel Ettlingen spielten Sabine Speck 447 Kegel, Michaela Heidl 453 Kegel, Monika Humbsch 578 Kegel und Silvija Crncic 480 Kegel.

Am Sonntag begann um 11 Uhr das Finale. Dieses Mal durften die Frauen zuerst ran. Hier setzte sich mit der SG BW/GH Plankstadt der amtierende deutsche Meister durch. Mit 1967 Kegel schafften sie es schließlich, mit durchweg konstanter Leistung, sich den Pokalsieg zu sichern. Mit 1960 Kegel, nur knapp unterlegen, erzielte TuS Gerolsheim den 2. Platz.

Vollkugel Ettlingen (1929 Kegel) freute sich am Ende über einen hervorragenden 3. Platz.

Für Vollkugel Ettlingen spielten: Michaela Heidl 459 Kegel, Monika Humbsch 525 Kegel, Madeleine Betz 481 Kegel und Silvija Crncic 464 Kegel. Im Finale der Männer setzte sich der VKC Eppelheim mit 2110 Kegel durch. Der Eppelheimer Jan Jacobsen trug durch seinen DCU-Rekord mit sensationellen 581 Kegel maßgebend zum Sieg seiner Mannschaft bei. Den 2. Platz belegte RW Sandhausen mit 2080 Kegel, gefolgt von Olympia Mörfelden mit 2042 Kegel. Herzlichen Glückwunsch an SG BW/GH Plankstadt und VKC Eppelheim zum Pokalsieg!

## Schützenverein Ettlingen

### Medaillenregen bei Landesmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende, den 18. und 19. Juni fanden die Landesmeisterschaften der Senioren Auflage statt.

450 Schützen aus ganz Baden-Württemberg trafen sich bei uns im Verein, um sich im Wettkampf zu messen.

Unsere Starter errangen 3 Gold-, 7 Silber- und 6 Bronzemedailles und qualifizierten sich somit für die Deutschen Meisterschaften.

### Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Luftgewehr Auflage - Senioren A

##### Mannschaftswertung:

12. Platz: Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern Angelika Lubos, Siegfried Lauinger, Kurt Marmein 872 Ringe

##### Einzelwertung:

#### Luftgewehr Auflage - Seniorinnen A

14. Platz: Angelika Lubos 292 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren A

34. Platz: Siegfried Lauinger 291 Ringe

37. Platz: Kurt Marmein 289 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren B

##### Mannschaftswertung:

1. Platz: Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern Willi Graf, Roland Neu, Otto Maier 897 Ringe

6. Platz: SV Ettlingen 3 mit den Startern Peter Friedrich, Valentin Selinger, Max Werner 891 Ringe

8. Platz: SV Ettlingen 2 mit den Startern Wolfgang Dittrich, Dieter Denzler, Erwin Härter 890 Ringe

15. Platz: SV Ettlingen 4 mit den Startern Josef Lapos, Bern Erfurth, Peter Deutscher 881 Ringe

**Einzelwertung:**

**Luftgewehr Auflage - Senioren B**  
2. Platz: Willi Graf 300 Ringe

**Luftgewehr Auflage - Senioren C**

3. Platz: Wolfgang Dittrich 300 Ringe  
5. Platz: Peter Friedrich 299 Ringe  
8. Platz: Otto Maier 298 Ringe  
10. Platz: Valentin Selinger 298 Ringe  
21. Platz: Erwin Härter 295 Ringe  
22. Platz: Dieter Denzler 295 Ringe  
30. Platz: Bernd Erfurth 292 Ringe  
31. Platz: Peter Deutscher 292 Ringe

**Luftgewehr Auflage - Seniorinnen C**

2. Platz: Brigitte Pfleger 296 Ringe  
3. Platz: Christa Deutscher 294 Ringe

**Luftgewehr Auflage - Senioren D**

4. Platz: Roland Neu 299 Ringe  
8. Platz: Josef Lapos 297 Ringe  
11. Platz: Max Werner 294 Ringe

**KK 50 m Auflage - Senioren B**

**Mannschaftswertung:**

2. Platz: SV Ettlingen mit den Startern Roland Neu, Valentin Selinger, Wolfgang Dittrich 870 Ringe

**Einzelwertung:**

**KK 50 m Auflage - Senioren B**

15. Platz: Willi Graf 270 Ringe

**KK 50 m Auflage - Senioren C**

4. Platz: Valentin Selinger 290 Ringe  
8. Platz: Wolfgang Dittrich 288 Ringe

**KK 50 m Auflage - Senioren D**

3. Platz: Roland Neu 292 Ringe

**KK 50m Zielfernrohr Auflage - Senioren A**

13. Platz: Kurt Marmein 271 Ringe

**KK 50 m Zielfernrohr Auflage - Senioren B**

**Mannschaftswertung:**

3. Platz: SV Ettlingen mit den Startern Roland Neu, Valentin Selinger, Wolfgang Dittrich 873 Ringe  
5. Platz: SV Ettlingen 2 mit den Startern Erwin Härter, Willi Graf, Peter Friedrich 845 Ringe

**Einzelwertung**

4. Platz: Willi Graf 284 Ringe

**KK 50 m Zielfernrohr**

**Auflage-Senioren C**

2. Platz: Valentin Selinger 292 Ringe  
8. Platz: Erwin Härter 288 Ringe  
9. Platz: Wolfgang Dittrich 287 Ringe  
12. Platz: Dieter Denzler 274 Ringe  
13. Platz: Peter Friedrich 273 Ringe

**KK 50 m Zielfernrohr Auflage - Senioren D**

2. Platz: Roland Neu 294 Ringe  
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.  
Den Schützen, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, wünschen wir „Gut Schuss“.

**Tag der offenen Tür**

Am Sonntag, 3. Juli, findet auf unserer Anlage ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 16 Uhr hat man die Möglichkeit, Bogen, Luftgewehr, Luftpistole oder Kleinkaliber zu schießen und die Schieß-

anlagen zu besichtigen. Wer schon immer einmal versuchen wollte, mit Pfeil und Bogen, Gewehr oder Pistole unter Anleitung die Scheibe zu treffen, ist herzlich eingeladen.

## Hundesportverein Ettlingen e.V.

**Sommerfest**

Am 25. Juni findet ab 15 Uhr unser großes Sommerfest statt, zu dem wir alle Hundefreunde herzlich einladen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm zum Mitmachen für Hund und Mensch. Neben einem Funparcours und Hundereisen werden die einzelnen Trainingsgruppen ihre Arbeit vorstellen. Bei der Welpenspielstunde können sich die Welpen austoben. Sport und Spiel für die Zweibeiner soll auch nicht zu kurz kommen. Tischtennis, Trampolin und eine Torwand runden das Programm ab. Tina Knopf von Tierheilpraxis KräuterTierchen bietet Informationen rund um das Thema Hundeernährung und vieles mehr, Sandra Mohr von Fell Verliebt verkauft selbstgemachtes Hundezubehör und Hundekexse. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Südwestdeutsche Meisterschaft  
Obedience**

Der HSV Ettlingen gratuliert seinen Obedience-Trainern Barbara Schymik und Andreas Mössinger zu ihrem erfolgreichen Start bei der Südwestdeutschen Meisterschaft in Reutlingen! Andreas Mössinger und Aslan vom Schotterwald führen trotz Schlamm-schlacht mit einem „Gut“ nach Hause, Barbara Schymik erlief sich mit ihrem A.J. vom Schotterwald ein tolles „V“ und den 5. Platz. Damit hat sie gleichzeitig die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft am 2. Oktober in Baden-Baden in der Tasche!

Wer die Obedience-Teams einmal live erleben möchte, hat dazu bei unserem Sommerfest am 25. Juni Gelegenheit.

**Pokalschießen der Ettlinger Vereine**

Beim Pokalschießen der Ettlinger Vereine hatten die Mannschaftsschützen des Hundesportvereins in diesem Jahr weniger Glück. Nach dem Probeschießen noch als Mitfavoriten gehandelt, konnten sie am Wettkampftag leider nicht an ihre Leistungen anknüpfen. Spaß gemacht hat es aber trotzdem! Dafür traf beim Kleinkaliberschießen Andreas Baumeister mehrfach ins Schwarze und gewann diesen Wettbewerb souverän. Herzlichen Glückwunsch!

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert am Freitag, 24. Juni  
**Bigband des Eichendorff-Gymnasiums // Benefiz**

Das Kulturamt hat zur Zusammenarbeit zwischen Ettlinger Schulen und Verei-

nen aufgerufen. In diesem Rahmen freut es den Jazz-Club Ettlingen e.V. sehr, das Eichendorff-Gymnasium in seinem neuesten musikalischen Projekt unter anderem mit einem Benefizkonzert zu unterstützen.

Die EG-Bigband setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 12 und einigen Lehrkräften zusammen. In Kooperation mit der Theater-AG unter Leitung von Michael Polty bereiten sie eine Revue vor, die am 8. & 9. und am 14. & 15. Juli im Eichendorff-Gymnasium aufgeführt wird. Es handelt von Fanny, einer jungen Tanzbegabung vom Lande, die versucht, im Berlin der Vorkriegszeit als Tänzerin Fuß zu fassen. Diese Zeit der goldenen 20er und 30er Jahre bildet auch den musikalischen Rahmen des Konzertes.

Im Anschluss ab ca. 22 Uhr lassen wir den Abend mit einer Session unter der Leitung von Steffen Dix mit Rhythmusgruppe Les Artman (Klavier), Maurice Kühn (Bass und Gesang) und Max Jentzen (Schlagzeug) ausklingen. Im Einklang mit dem Eichendorff-Projekt ist unser Session-Thema „Berlin“, das war ja bis 1933 und sogar noch danach eine Jazzhauptstadt. Material gibt es mehr als genug: Friedrich Holländer, Kurt Weill, Bronislaw Kaper, Lotte Lenya, Mischa Spoliansky, Marlene Dietrich, die Comedian Harmonists, und das ist längst nicht alles. Sollten uns die Stücke trotzdem ausgehen, dann schauen wir einfach unter Irving Berlin nach. Besetzung: Dominik Scheider (Leitung), Bigband und Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums  
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30, Abendkasse, keine Reservierung.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Wanderungen**

Beim Alpenverein ist viel los: Alpentouren, Wanderungen im Schwarzwald und in den Vogesen und schließlich die heiße Erstellungs-Phase für das nächste Sektions-Mitteilungsheft...

Apropos Mitteilungen: Immer aktuelle Meldungen gibt es für die Abonnenten der **Infomail**. Egal ob Mitglied oder nicht: Einfach anmelden auf [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de): Auf der Startseite ist rechts oben der Link „Infomail“ zum Ein- und Austragen.

Weiterhin empfehlen wir allen, uns auf **Facebook** zu folgen für Infos und Fotos: Einfach dort nach „DAV Ettlingen“ suchen!

**Touren im Juni:**

**Diesen SA, 25.6.: Gemeinschaftstour, Gäste willkommen: Murgleiter Etappe 3**  
Die dritte Etappe ist die kürzeste Etappe der Murgleiter. Der Pfad geht auf Wald-, Forst- und Wiesenwegen. Zum Teil sind

steile Auf- und Abstiege zu bewältigen. Wir fahren mit der S-Bahn nach Forbach, gehen hinauf zur Schwarzenbachalsperre und von dort über Ebersbronn hinunter nach Schönmünzach. Verpflegung mit Rucksackvesper.

**Organisation:** Doris Krah, Tel. (07 21) 9 61 38 47 / Email: doris.krah@dav-ettlingen.de Anforderung: Kondition für 18 km Strecke und 600 Höhenmeter.

**ACHTUNG – geänderte Abfahrtszeit: Treffpunkt um 9 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-West mit Josef Demel (Abfahrt 09:18 Uhr)

**Diesen SO, 26.6.: Gemeinschaftstour, Gäste willkommen: Große Gaistalrunde**  
Sehr abwechslungsreiche Rundtour von Bad Herrenalb über das Gaistal zu den Höhen des Nordschwarzwaldes. Eine einzigartige Mischung aus alten Kultur- und Naturwegen, gesäumt von Bergwiesen und Blockströmen, gipfelt mit herrlichen Aussichtspunkten am Schweizerkopf. Rucksackvesper, Möglichkeiten zur Einkehr (Restaurant Talwiese, Bad Herrenalb)

**Organisation:** Wolfgang Opolzer, Tel. (0176) 78 29 95 51 / Email: w.opolzer@t-online.de Anforderungen: Kondition für 28 bis 30 km Strecke und 700 Höhenmeter; Trittsicherheit auf steilen, steinigten Wurzelwegen.

**Treffpunkt:** um 8:20 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Albgauab, Abfahrt um 8:34 Uhr. Am Startpunkt Bahnhof Bad Herrenalb wird uns Wolfgang Opolzer um 9 Uhr in Empfang nehmen.

### Ausblick auf kommende Wanderungen im Juli

09.7.: Rundwanderung am Col de la Schlucht, Elsass

10.7.: Von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle

24.7. Murgleiter 4

## Stephanus-Stift am Robberg

### Sommerfest



Das Sommerfest für die Bewohner im Stephanus-Stift am Robberg fand am 17. Juni statt. Nachdem die Wochen zuvor schon sehr regnerisch waren, gewährte Petrus den Bewohnern und Angehörigen auch an diesem Termin keine Verschnaufpause von den Sintfluten. So fand das Fest nicht wie ursprünglich geplant bei sommerlichen Temperaturen im begrünten Innenhof statt sondern im Veranstaltungsaal. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Heimleiter Mirco Langetepe startete das Programm für

die Bewohner. Die Akkordeon-Spielerin Elfriede Feldmaier und Mitarbeiter der Therapie sangen und musizierten mit den Bewohnern. Das obligatorische Sommerrätsel durfte natürlich nicht fehlen.

Bevor es an den Mittagstisch ging, spielten einige Mitarbeiter und Ehrenamtliche ein kurzes Theaterstück: Aschenputtel mal anders!! – der Sprecher, der schöne Prinz, die gute Fee sowie die hässlichen Schwestern komplettierten das Ensemble rund um die Hauptfigur Aschenputtel. Nach so viel Lachen wurde ausgiebig geschlemmt.

Allen Helfern ein großes Lob und ein riesiges Dankeschön für ein tolles Fest.

## Stephanus-Stift am Stadtgarten

### Vortrag „Vom Wolf zum Rettungshund“



Am Donnerstagabend besuchte uns René Asché mit seiner Golden Retriever Hündin Namens Pearl, einem ausgebildeten Rettungshund. Frau Asché bildet mit Pearl ein sogenanntes Gespann beim DRK in der Rettungshundestaffel, deren Einsatz ehrenamtlich ist. Jeder Rettungshund hat nur einen Hundeführer.

Herr Asché verschaffte einen informativen Überblick vom domestizierten Wolf, der von den Ägyptern zur Gazellenjagd herangezogen wurde, über China wo das Fleisch des „Chau-Chau“ und dessen Fell verwendet wurden. Im 18. Jahrhundert war das Halten von Hunden nur adeligen Familien vorbehalten. Der Hund wurde zum gesellschaftlichen Vergnügen und zur Jagd gezüchtet. Es gibt heute immer noch spezielle Züchtungen, wie z. B. den Dackel, zur Fuchs- bzw. Hasenjagd.

Als Rettungshund werden keine speziellen Hunderassen bevorzugt. Wichtig ist, dass der Hund ein freundliches Wesen hat, über Spieltrieb und Gewandtheit verfügt.

Als Anschauungsmaterial brachte Herr Asché die Rettungstasche und eine Rettungsjacke mit. Hat sich z. B. eine Person im Wald verirrt, werden diese mitgenommen bzw. getragen. Alarmiert wird die Rettungshundestaffel von der Polizei nach einem Unfall oder einer Vermisstenmeldung bei Tag und Nacht. In Zusammenarbeit mit einem Bergungsteam sucht der Hund, aufgefordert durch

bestimmte Kommandos, nach den vermissten oder verunglückten Personen. Der Rettungshund sieht in einem Einsatz keine Pflicht. Vielmehr macht es ihm Spaß, wird er hinterher doch durch Leckereien oder Spielzeug belohnt.

Unerheblich, ob der Einsatz erfolglos oder erfolgreich beendet werden konnte. Als Besuchshund ist Pearl auch bei älteren Menschen im Einsatz. Wobei es René Asché sehr wichtig ist, dass Menschen das Verhalten von Hunden besser verstehen und den richtigen Umgang mit ihnen erlernen können.

Herzlichen Dank für den informativen und kurzweiligen Abend mit einem besonderen tierischen Gast.

## AWO Albtal

### Gute Taten bei Wind und Wetter



Wie bereits angekündigt, fand am letzten Samstag der „Gute Taten Tag“ des real,- Marktes am Huttenkreuz statt. Sieben Auszubildende des Marktes hatten alle Hände voll zu tun, das Projekt zu planen.

Ein Getränkestand, ein Kuchenverkauf, eine Grillstation, Kutschenfahrten, eine Tombola sowie die Präsentation eines Löschzuges der Feuerwehr Ettlingen waren zu organisieren.

Doch warum der ganze Aufwand? „Es galt, soziales Engagement mit praktischen Übungen zur Organisation von Veranstaltungen und zur Teambildung miteinander zu verbinden“, berichtete Marktleiter Thorsten Arns. „Die Erlöse des Tages kommen als Spenden dem Kinderhospiz „Sternaler“ in Dudenhofen sowie dem Förderverein Franz-Kast-Haus zugute.“

Doch profitierten die Bewohner des Franz-Kast-Hauses der AWO auch unmittelbar von dem kleinen Fest auf dem gegenüberliegenden Parkplatz des Marktes, das trotz durchwachsender Wetterbedingungen doch einige Besucher anzog. Bei einer Stärkung genossen die Senioren die willkommene Abwechslung bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen, bis zuletzt ein starker Regen das Ende der Feier beschloss.

Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter des Franz-Kast-Hauses freut sich: „Im Namen des Fördervereins Franz-Kast-Haus möchte ich mich ganz herzlich bei den

Auszubildenden des real,- Marktes für die Möglichkeit zur Mitwirkung bei dieser gelungenen Veranstaltung bedanken. Ich bin mir sicher, dass sie einiges lernen konnten. Stolz bin ich auf das Team der AWO, welches am Grill oder in der Betreuung einmal mehr ein außergewöhnliches Engagement gezeigt hat. Auf den Ausbau der Kooperation mit unserem Nachbarn gegenüber freuen wir uns sehr.“ Lobend erwähnt sei auch die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Herrn Baureithel, dessen Team den Einsatz der Großfahrzeuge möglich machte.

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Ettlinger Bündnis lässt sieben Stolpersteine in Bruchhausen und in der Kernstadt verlegen (Teil 2)

Ein weiterer Stolperstein wird in Bruchhausen verlegt für Irmgard Adelheid Wipfler. Frau Wipfler wurde am 2.09.1923 in Bruchhausen geboren. Die Eintragung im Sterberegister des katholischen Pfarramts Bruchhausen besagt, dass Irmgard Wipfler am 10. September 1940 in Brandenburg an der Havel verstorben sei. Bei Recherchen in der Gedenkstätte in Brandenburg a.d.H. kam heraus, dass Frau Wipfler hier nie gewesen war. Es wurde empfohlen, in der Gedenkstätte in Grafeneck nachzuforschen. Dort wurde bestätigt, dass Irmgard Wipfler bei der Aktion T4 hier ermordet wurde. Und zwar nicht wie im Pfarramt angegeben am 10.09.1940, sondern bereits am 21.08.1940. Oft wurden damals weit entfernte Sterbeorte angegeben und auch spätere Sterbedaten, um den Angehörigen etwaige Nachforschungen zu erschweren oder unmöglich zu machen. An diesem 21.08.1940 wurde Frau Wipfler von der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen nach Grafeneck deportiert und sofort umgebracht. Vermutlich vergast. Vom Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen kam die Information, dass Frau Wipfler am 26.07.1940 in die HPA Emmendingen eingeliefert wurde. Der letzte Wohnort von Frau Wipfler war in der Luitfriedstraße 24.

Aktion T4 ist eine nach dem Zweiten Weltkrieg gebräuchlich gewordene Bezeichnung für die systematische Ermordung von mehr als 70.000 Psychiatriepatienten und behinderten Menschen durch SS-Ärzte und -Pflegerkräfte von 1940 bis 1941. Neben rassenhygienischen Vorstellungen der Eugenik sind kriegswirtschaftliche Erwägungen zur Begründung herangezogen worden. Zur Zeit des Nationalsozialismus wurden die Massentötungen unter der euphemistischen Überschrift „Euthanasie“ oder „Aktion Gnadentod“ vollzogen. Die „Aktion“ wurde auch als Vernichtung lebensunwerten Lebens, NS-Krankenmorde bekannt. In der Nachkriegszeit war

für das mittlerweile gebräuchliche Kürzel Aktion T4 die Berliner Bürozentrale, eine Villa in der Tiergartenstraße 4, namensgebend. Während der NS-Zeit befand sich dort die Zentrale für die Leitung der Ermordung behinderter Menschen im gesamten Deutschen Reich.

In der Kernstadt verlegt Gunter Demnig einen Stolperstein in der Leopoldstraße 48 für Hedwig Becker, Jahrgang 1879. Sie wurde in die Heilanstalt Weilmünster eingewiesen und dort am 1. Januar 1943 ermordet. 1939 bis 1945 starben Tausende Kranker in der Anstalt Weilmünster an Unterversorgung im Rahmen der „Euthanasie“-Verbrechen.

Es soll mit diesen Stolpersteinen der Opfer gedacht werden. Aber Beschäftigung mit Geschichte macht nur Sinn, wenn die aus der Geschichte gewonnenen Erkenntnisse für die Formung der Gegenwart und Zukunft eingesetzt werden. Bei diesem Thema bedeutet das, dass es nie mehr möglich sein darf, dass Faschisten mit ihrer mörderischen Ideologie Einfluss auf unser Leben nehmen können.

## Gewerbeverein Ettlingen

### Ausflug vom 26. bis 29. Mai



Unser Ausflug führte uns nach Regensburg und den Bayerischen Wald. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten wir uns mit einigen neuen Reisetagebuchern bekannt machen und danach ging es dann gutgelaunt dem Reiseziel entgegen. Erstes Highlight war die Weltenburg, ein Benediktinerkloster, das um 700 v.Chr. geweiht wurde. Heute ist das Kloster ein tolles beeindruckendes Ausflugsziel. Von hier aus ging es dann nach der Mittagspause mit dem Schiff weiter nach Kelheim zur Befreiungshalle. Diese Gedenkstätte wurde von König Ludwig in Auftrag gegeben für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813-1815.

Danach fuhren wir dann in unser Hotel. Nach einem leckeren Abendessen ließen wir im gemütlichen Biergarten des Hotels den Tag ausklingen. Am nächsten Tag ging unsere Fahrt nach Regensburg. Hier begannen wir die Tour mit einer ca. 1-stündigen Stadtrundfahrt im City-Bähnle. Nach der Mittagspause in der historischen „Wurstküche“ hatte dann jeder Zeit zur freien Verfügung, um Regensburg auf eigene Faust zu erkunden. Auch diesen erlebnisreichen Tag ließen wir gemütlich auf der Ho-

telterrasse ausklingen. Am dritten Tag kam morgens ein Reiseführer an Bord unseres Reisebuses, der uns durch den Bayerischen Wald führte und uns tolle Orte zeigte. Erster Halt vor den Toren von Regensburg: die Walhalla. König Ludwig ließ von einem der bedeutendsten Architekten des Klassizismus diese Ruhm- und Ehrenhalle erbauen. Schon von weitem beeindruckt der mächtige Bau, auf dem Bräuberg an der Donau gelegen, den Betrachter. Die Walhalla wurde nach 12-jähriger Bauzeit von König Ludwig 1842 eingeweiht. Hier haben viele bedeutende Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum einen Ehrenplatz

bekommen, ca. 130 Marmorbüsten und 65 Gedenktafeln sind zu bewundern. Wer in die Halle aufgenommen wird, bestimmt ein

Gremium. Dann führte uns die Rundfahrt weiter u.a. zur Brennerei Penninger, wo edle Brände verkostet und eingekauft werden konnten. Auf der Weiterfahrt zur „Gläsernen Scheune“ zog eine wunderschöne Landschaft an uns vorüber, die unser netter Reiseleiter mit lustigen Anekdoten als auch mit interessanten Geschichten erklärte.

Bei der „Gläsernen Scheune“ angekommen, gab es eine kleine Führung der Hausherrin, Frau Schmid. Ihr Mann, Rudolf Schmid, gelernter Glasmaler, begann hier 1980 seinen Traum zu verwirklichen und verwandelte mit seiner Familie eine alte Scheune in ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Überdimensionale Glasgemälde bilden den Rahmen dieses Gebäudes. Sie erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten. Nach einer Rundfahrt mit überwältigenden Eindrücken beendeten wir unseren Tag bei einem Abendessen mit leckeren bayerischen Spezialitäten.

Dann neigte sich unser Ausflug langsam dem Ende zu. Aber bevor wir von Regensburg Abschied nahmen, besuchten wir noch das Schloss Emmeram — den Stammsitz derer von Thurn und Taxis. Hier wurden wir durch prunkvolle Säle geführt, von denen jeder seine eigene Einrichtung und Farbe hatte, unter anderem der „Silbersaal“. Erbprinzessin Helene, die Schwester der Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissy) ließ diesen Raum so für sich einrichten. Die Hauskapelle wird auch heute noch von der fürstlichen Familie für private Messfeierlichkeiten genutzt.

Auf der Heimfahrt im Bus wurde es langsam immer ruhiger. Alle waren von den schönen Tagen und vielen neuen Eindrücken doch ein bisschen erschöpft. Zuhause angekommen, verabredeten wir uns auch gleich schon wieder für den nächsten Ausflug.

Abschließend möchten wir uns alle nochmal ganz herzlich bedanken bei den Organisatoren dieser Tour: Hamm und Lilo sowie auch bei Busfahrer Willi, der uns immer sicher überall hinbrachte.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Kinderspielplatz am Berliner Platz

Die Bauarbeiten am Spielplatz haben begonnen, sind aber seit einigen Tagen wieder eingestellt. Nach Auskunft des Stadtbauamts liegt das an (kleinen) Problemen mit den tätigen Baufirmen und am schlechten Wetter. Die Arbeiten sollen „in den nächsten Tagen“ fortgesetzt werden. Der anvisierte Zeitplan (ab Pfingsten ca. drei Wochen) kann jedenfalls nicht eingehalten werden.

### Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 7. Juli, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“ von Fabio Geda. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends.)

### Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch, ab 16.30 Uhr** auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststraße, nördlich des Berliner Platzes. Gespielt wird, wenn das Wetter mindestens einigermaßen akzeptabel ist. Wir freuen uns über alle, die mit uns die Kugel werfen wollen.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Ausblick

Der Juli wird wieder viele Auftritte und Arbeitseinsätze verlangen. Am 3. Juli wird der Gesamtverein am Kreistrachtenfest in Ottenhöfen teilnehmen. Abfahrt pünktlich um 10 Uhr, Schillerschule Bürgerwehrheim. Bitte eine Viertelstunde vorher da sein.

Am Donnerstag, 7. Juli, steht ein Arbeitseinsatz in der Schillerschule an, dazu werden noch einige Mitglieder zum Auf- und Abbau in der Pausenhalle benötigt. Aufbau ab 16.30 Uhr. Am Freitag, 8. Juli, werden die Gerätschaften, die für das Landesmusikfestival benötigt werden, aufgeladen und zum Marktplatz gebracht, auch hier werden wieder Mitglieder gefragt sein. Aufbauzeit ab 16 Uhr. Samstag, 9. Juli, und Sonntag, 10. Juli, werden noch Mitglieder für die Bewirtung benötigt. Am Sonntag ab 15 Uhr ist dann Abbau angesagt, damit der rasch vonstatten geht, bitte alle Mitglieder pünktlich an Marktplatz einfinden.

**Achtung, am 22. Juni Treffen um 19 Uhr mit Vorständen AMZ wegen Landesmusikfestival.**

### Aktuelle Termine

Do. 23. Juni Laufftreff Trachtendamen 17.15 Uhr Kugel Drachenrebenweg.

Fr. 24. Juni Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule.

**Di. 28. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule**

Do. 30. Juni Laufftreff Trachtendamen 17.15 Uhr Kugel Drachenrebenweg.

## Türkisch-islamischer Kulturverein

### Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail:

ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

### Danke/Teşekkürler

Wir bedanken uns bei allen Helfern, insbesondere bei unseren Damen (ohne sie würde gar nichts laufen), unseren Jugendlichen und anderen freiwilligen Helfern für den großartigen Einsatz, den sie gezeigt haben auf unserer Veranstaltung am Pfingstwochenende. Darüber hinaus möchten wir uns bei der Stadt, insbesondere bei OB Arnold für die tolle Eröffnungsrede, bei Bürgermeister Fedrow als Europa Union-Vorsitzenden für seinen Vortrag, Kulturamtsleiter Dr. Determann für die Koordination, dem Stadtbauamt sowie den Stadtwerken, aber ganz besonders bei all unseren Besuchern aus nah und fern, bei den Anwohnern am und um den Horbach und Umgebung für das gezeigte Verständnis.

Öncelikle yönetim adına, kadın kollarımıza, gençlik kolumuza, tabii ki siz ziyaretçilerimize ve daha nice her ne kadar küçük bile olsa keremimizde katkısı geçen kardeşlerimize şükranlarımızı iletiyoruz. Gerçekten yine çok başarılı bir iş çıkardık. Allah sizlerden razı olsun. Buna ilaveten Belediyemize, özellikle Büyükşehir Belediye Başkanı sayın Arnold, Europa Union temsilcisi olarak gelen Belediye Başkanı sayın Fedrow ve Kültürel Faaliyetler bölümü amiri sayın Dr. Determann'a müteşekkirimiz.

### Anonyme Briefe

An die/den Absender von anonymen Briefen an unsere Gemeinde: Wenn Sie ein Problem mit den politischen Ereignissen in der Türkei haben, dann wenden Sie sich bitte an das Türkische Generalkonsulat in Karlsruhe. Wir als Türkisch-Islamische Gemeinde halten uns aus der Politik raus, da es nicht unsere Aufgabe ist.

Wenn Sie Informationen über den Islam und auch über die türkische Kultur erfahren wollen/möchten, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir sind uns sicher, dass Sie nach einem Gespräch bei einer Tasse Tee/Kaffee, anders über die in Ettlingen lebenden Frauen und Männer mit türkischen Wurzeln denken werden.

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Ettlinger Ferienpass 2016

33 Jahre Ferienpass – bei solch einem närrischen Jubiläum ist es quasi selbstverständlich, dass wir nach unserer Premiere im letzten Jahr beim Ettlinger Ferienpass auch in diesem Jahr wieder mit zwei Terminen dabei sind! Du hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann mach doch bei unserer Schnupperstunde mit: Lerne mit uns einige Grundschritte des Gardetanzes und Schautanzes kennen. Nach einem kurzen Warm-Up werden wir eine kleine Tanzchoreographie einstudieren. Hierfür brauchst du keinerlei Tanzerfahrung. Unter dem Motto: „Karnevalistischer Tanzsport: Pure Freude am Tanz“ findet ihr unsere Angebote für verschiedene Altersklassen unter den Nummern 70 und 73 im Programmheft und auf der Internetseite der Stadt Ettlingen. Bis Ende Juni 2016 könnt ihr euch anmelden. Weitere Informationen hierzu unter: <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

### Kuchenverkauf der ECV-Jugend



Am vergangenen Samstag, 18. Juni, gab es leckere, selbstgebackene Kuchen, Muffins und Torten vor dem real,- Markt in Ettlingen zu kaufen. Unsere Aktiven hatten wie immer tolle Leckereien gezaubert, welche bereits am frühen Nachmittag ausverkauft waren. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker und an das Verkaufsteam, inklusive der Gardemädchen, die zahlreich am Stand mitgeholfen haben. Die Erlöse des Kuchenverkaufs kommen wie immer der Jugendarbeit des Vereins zu Gute und werden für Veranstaltungen für die Kinder, wie beispielsweise unsere Trainingsfreizeit im Spätjahr, verwendet.

### Termine

- 24. Juni: Elferratssitzung, 20 Uhr Vereinsheim
- 06. Juli: Aktivensitzung, 19:30 Uhr Vereinsheim
- 16. Juli: Dohlenaze Ausflug nach Ottersweier
- 1. August: Dohlenaze Treffen, 20 Uhr Vereinsheim
- 8.+9. August: Teilnahme am Ettlinger Ferienpass, 17:30 Uhr Wilhelm-Lorenz-Realschule
- 26.-28. August: Teilnahme am Ettlinger Marktfest
- 9. Oktober: Herbstfest des ECV, Entenseehalle Ettlingen
- 14.-16. Oktober: Trainingsfreizeit, Haus Nickersberg (Bühl)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Wir suchen Sie:

Wir qualifizieren Tagesmütter in Festanstellung für die Tigere-Häuser (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen)



Morgens um 7:30 Uhr kommt der ein- einhalbjährige Fabian ins Tigere-Haus. Er streckt die Ärmchen nach seiner Tagesmutter aus und wird von dieser liebevoll aufgenommen. In diesem sicheren Umfeld schafft es Fabian, seiner Mutter zum Abschied zu winken. Auf ihn wartet ein spannender Tag im Tigere-Haus. Für eine Tagesmutter gibt es viele Einsatzmöglichkeiten. Eine besonders vielfältige Aufgabe ist es, Tagesmutter im Tigere-Haus zu sein. Zwei Tagesmütter und eine Vertretungskraft betreuen zusammen bis zu 7 Kinder gleichzeitig. Alle Tagespflegepersonen sind beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. angestellt und werden von einer Sozialpädagogin fachlich begleitet. Inzwischen gibt es an drei Standorten Tigere-Häuser, in Spessart, Waldbronn und in Pfinztal. Ein besonderer Vorteil Tigere-Haus Tagesmutter zu sein ist die Arbeit im Team. Sie sammeln vielfältige Erfahrungen in der Kleinkindbetreuung, die Kreativität wird weiterentwickelt und man lernt bei der Kommunikation mit Kindern und Erwachsenen. Start des neuen Kurses ist der 4. Oktober 07243/945450, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

## Kita Sternenzelt

### Sonnenschutz für die „Wackelzähne“: dm-drogerie markt spendet 40 Kappen an die Kita

Auch wenn der sehnsüchtig erwartete Sommeranfang derzeit noch etwas durch die gelegentlichen Regenschauer getrübt wird, ist die Vorbereitung auf die warme Zeit des Jahres nicht zu verachten. In diesem Sinne waren zwei Erzieherinnen der Kindertagesstätte Sternenzelt am Dienstagvormittag, 14. Juni, gemeinsam mit elf ihrer Schützlinge, darunter auch einige der Vorschulgruppe „Wackelzähne“, zu Gast im dm-Markt in der Schöllbronner Straße. Für die Ettlinger Kinder lag dort eine kleine Überraschung bereit: 40 bunte Kappen überreichte dm-Filialeiterin Marcela Pospisil an die Vertreter der Kindertagesstätte. „Während der Sommermonate machen wir viele Ausflüge mit den

Kindern“, erzählt Martina Gißler, Leiterin der Kita. „Wir freuen uns daher sehr über die Sonnenmützen. Für die Kinder sind sie ein super Sonnenschutz und für uns Erzieher erfüllen sie einen weiteren Zweck. Bei den Ausflügen können wir in dichtem Gedränge dank der Kopfbedeckung viel schneller durchzählen, ob auch wirklich alle zusammen sind.“ Die Erzieherinnen der Kita, die Kinder und ihre Eltern bedankten sich herzlich bei dem dm-Team für die Geschenke.



Bei ihren Ausflügen sind die Kinder der Kita Sternenzelt künftig noch besser vor der Sonne geschützt. Mit auf dem Bild: dm-Lehrling Maryna Nguon, dm-Mitarbeiterin Natascha Kettenbach, Rahela Leauh und Martina Gißler von der Kita Sternenzelt.

## Bezirksverein Albau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

### Lehrfahrt des Vereins



Zur Freude der Teilnehmer startete die gut besuchte Lehrfahrt regenfrei pünktlich morgens am Parkplatz des Freibades Ettlingen. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vereinsleitung brachte der Fahrer des Busunternehmens Pfeiffer die Reisegruppe pünktlich zur Baumschule Schott in Leiselheim. Wie die Firmenbezeichnung „Der Nusspezialist“ andeutet, liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit des Unternehmens auf dem Anbau, der Kultivierung und dem Vertrieb sowohl von wurzelnahen Nussbäumen, Containerpflanzen und Sämlingen. In einem praxisnahen Vortrag inmitten der Nussbaumpflanzung vermittelte Herr Schott persönlich Informationen über den beruflichen Alltag in seinem Unternehmen. Er legte den Weg des Betriebes von den Anfängen seiner Tätigkeit bis zur heutigen Spezialisierung dar. Bei seinen Erläuterungen blieben weder die Vielfalt der Nussarten noch die ständig erforderliche Orientierung an

der europäischen und außereuropäischen Marktlage unerwähnt. Ihren Abschluss fand die Führung beim Besuch der professionell organisierten Freiluftanlage für die Aufzucht der Nussbäume. Hier erfuhr die Gruppe Wissenswertes über Bewässerung, Nährstoffversorgung und Pflege der Pflanzen. Versorgt mit einer Menge Informationen brach die Gruppe zum wohlverdienten Mittagessen im Hotel „Kreuz – Post“ (Vogtsburg – Burkheim) auf. In den gemütlichen Räumen des Restaurants konnten die neu gewonnenen Kenntnisse besprochen und persönliche Anmerkungen zum Thema ausgetauscht werden. Am Nachmittag besuchte die Reisegruppe bei sonnigem Wetter das „Landhaus Ettenbühl“ in Hertingen. Vor ca. 20 Jahren wurde dort erfolgreich ein Landschaftsgarten im Stil englischer Herrensitze mit dem Schwerpunkt Rosenanpflanzung angelegt. Geführt durch den Obergärtner bot sich für die Teilnehmer der Fahrt die Gelegenheit, Wissenswertes über das Projekt zu erfahren. Zur Sprache kamen die Grundkonzeption der Anlage, die jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung und die tägliche Pflege des Gesamtkomplexes. Entsprechend der Grundausrichtung der Gartenanlage traten Ausführungen zum Baumbestand gegenüber Erläuterungen zur Blumenpflege etwas in den Hintergrund. Gestärkt durch Erfrischungen im stilschönen englischen Landhaus – Restaurant traten die Gartenliebhaber die Heimfahrt an. Gegen 20:30 Uhr endete die gemeinsame Reise nach der offiziellen Verabschiedung durch den Vorstand. Das aufmerksame Interesse der Reisetilnehmer lässt darauf schließen, dass jeder Gartenliebhaber nützliche Informationen für den eigenen „Hausgebrauch“ mitnehmen konnte.

## Tierheim Ettlingen

### Wer hat ein Herz für Alfons?

Alfons kam im August 2014 als Fundtier ins Tierheim. Alfons ist ein Kämpfer. Er hatte hier von seinem Gesundheitszustand her sowohl Höhen als auch Tiefen, aber er gab nie auf. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters (geschätzte 16 Jahre) hat unser Europäisch Kurzhaar (EKH) Kater bereits einige Wehwehchen. Dazu gehören Arthrose, Schilddrüsenunterfunktion und Herzprobleme. Wir bewundern seinen Lebenswillen. Derzeit geht es ihm prima, er hat auch wieder zugenommen und steht für sein Alter auch sehr gut da. Er ist so ein lieber und verschmuster Kater, der einfach noch einen Altersruheplatz sucht, in dem man ihm noch sehr viel Liebe und Zuneigung schenkt. Das hat er auf seine alten Tage verdient, finden Sie nicht auch? Wer hat ein Herz für diesen liebevollen Kater? Gerne geben wir ihn auch auf eine Pflegestelle raus, Hauptsache ist, er bekommt noch einmal ein warmes, kuscheliges Zuhause in dem er glücklich und noch älter werden darf. Alfons braucht Sie jetzt

ganz dringend! Wenn Sie unserem kleinen Kämpfer ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen sie doch unsere Homepage ([tierschutzverein-ettlingen.de](http://tierschutzverein-ettlingen.de)) oder schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

....Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit: Das **Treffen der Ortsgruppe Ettlingen** findet am Montag, 27. Juni, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

### 1854: Unfrisierte Schweizerinnen

Nach der Kantonalpost sowie den ersten Ausgaben der Bundespost und den dortigen Rayon-Ausgaben begann die Schweiz 1854 mit der Verausgabung der sog. Strubel-Marken. Die Marken zeigten als Symbol der Einheit des Landes eine sitzende Figur der Helvetia mit Speer und Schild, wobei das Schweizer Kreuz auf dem Schild den Ersatz für die fehlende Landesbezeichnung darstellte. Es erschienen in verschiedener Farbe je nach Poststufe erst die Werte zu 5, 10, 15, 20 und 40 Rappen, schließlich noch zu 1 Franken und 2 Rappen. Die Marken wurden zunächst in München, dann schließlich in der eidgenössischen Münze in Bern gedruckt. Nachstehend sind zwei 4er-Blocks der 5 Rappen braun und der 15 Rappen rosa abgebildet:



Bei allen Marken ist oben der Hinweis „Franco“ (=Freimarke) gedruckt. Die anderen drei Rahmenumfassungen weisen die Wertstufe in den drei Landessprachen Deutsch (unten), Französisch (links) und Italienisch (rechts) auf. Bei den beiden linken Marken des 5 Rappen 4er-Blocks ist das Abbild der Helvetia nicht überstempelt, sodass man sehr schön die Zeichnung der Marken erkennen kann. Der Kopf wirkt allerdings konturlos ohne

Gesichtszüge, und den beabsichtigten Strahlenkranz kann man auch nicht erkennen. Der Kopf erinnert an eine strubelige Frisur („Struwelpeter“), weshalb diese Marken als Strubel-Ausgabe (in der Schweiz auch Strubeli genannt) bezeichnet werden. Helvetia hat sich also für uns nicht frisiert. Der braune 5 Rappen 4er-Block ist in der rechten Hälfte durch zwei senkrechte Rahmenstempel von Neuenkirch ohne Datumsangabe entwertet. Unser 4er-Block der 15 Rappen-Marke weist vier Einzelentwertungen mit dem Fingerhutstempel von Couvet vom 13.09. mit leider nicht lesbarer Jahreszahl auf. Beide 4er-Blöcke zeigen aber das Hauptproblem der Strubel-Ausgabe: Um möglichst viele Marken aus einem Druckbogen „herauszuholen“, wurden die Markenklischees extrem dicht aneinandergesetzt, sodass zwischen den einzelnen Marken nur ein minimaler weißer Zwischenrand verblieb. Für einen Postbeamten war es daher kaum möglich, vollrandige Stücke aus dem Bogen mit der Schere zu schneiden, ohne die Nachbarmarken in Mitleidenschaft zu ziehen. Das sieht man deutlich beim rosa 4er-Block, der unten angeschnitten ist. So ziemlich das Maximum an Schnittqualität ist beim braunen 4er-Block erreicht, bei dem allerdings rückseitig eine dünne Stelle repariert ist. Leichte Schnittmängel sind bei dieser Markenausgabe wegen der engen Abstände aber üblich und akzeptabel. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

**Einladung zum Jubiläumsfest –  
70 Jahre Stamm Cherusker**

**70 Jahre Pfadfinder**  
- Stamm Cherusker -

**Jubiläums-  
Fest**




**Sonntag, 26. Juni**  
**11-18 Uhr**

Unser Pfadfinderstamm feiert sein 70-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass haben wir unsere Zelte aufgebaut und laden Sie herzlich ein, am Sonntag, den 26. Juni, **auf dem Bolzplatz Oberweier** mit uns zu feiern. Es erwartet Sie ein buntes Programm:

- Kleines Schaulager
- Dia-Vortrag
- Kasperle-Theater
- Kutsch-Fahrten (wetterabhängig)
- Spielestationen
- Basteln
- Essen & Trinken
- Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930 [www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Jehovas Zeugen

### Sonntag 26. Juni, 10 Uhr: Den furchteinflößenden Tag fest im Sinn behalten

Ganze Nationen gedenken Meilensteinen in der Geschichte: der Fall Roms, die Entdeckung Amerikas, die Geburt oder der Unabhängigkeitstag eines Landes. Es gibt jedoch noch einen anderen Tag, auf den wir unser Augenmerk richten sollten. Dieser Tag liegt zwar noch in der Zukunft, doch er wird den Verlauf der Menschheitsgeschichte verändern, und jeder Einzelne auf diesem Planeten wird davon betroffen sein. Die Bibel beschreibt die wichtigste Phase, die Menschen jemals durchleben werden, als den „großen und furchteinflößenden Tag Jehovas“ (Bibelbuch Maleachi Kapitel vier Vers 5). Was wird an diesem „Tag“ passieren? Was wird diesem Tag vorausgehen? Der Redner wird versuchen diese Fragen anhand der Bibel zu beantworten.

### 18 Uhr: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

Jehova, das ist der Name Gottes. Von ihm wissen wir, dass ihm viel am Wohl junger Menschen liegt. Warum kann man das sagen? Nun, in der Bibel wird hunderte von Malen auf Kleinkinder, Kinder, Jungen, Mädchen und Jugendliche Bezug genommen. Diese Schriftstellen lassen erkennen, dass Jehova Kinder liebt. Er hat dafür gesorgt, dass sie versorgt, erzogen und geschützt werden. Wie die Bibel zeigt, hat Jehova die Familieneinrichtung geschaffen und hat so vom Zeitpunkt der Empfängnis an für den Schutz, die Ernährung und die Entfaltungsmöglichkeiten eines Kindes gesorgt. Selbst Gesetze zum Schutz der Kinder vor Misshandlungen hat er erlassen. Die Frage, die sich uns stellt - wie können wir Gott nachahmen? Wie kann man jungen Menschen helfen, Wertschätzung für die Liebe Gottes zu zeigen und diese vielleicht sogar zu erwidern? Darauf geht dieser Vortrag anhand der Bibel ein. Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.